

Ressort: Politik

Biedenkopf mahnt Deutsche zu mehr Geduld mit Europa

Berlin, 14.03.2013, 17:54 Uhr

GDN - Kurt Biedenkopf, ehemaliger CDU-Ministerpräsident von Sachsen, hat die Deutschen dazu aufgefordert, die Unterschiedlichkeit Europas zu akzeptieren. "Die Bevölkerungen der Mittelmeerstaaten der EU, teilweise auch Frankreichs, haben im Verlauf ihrer Geschichte untereinander und im Blick auf Deutschland ein anderes Verhältnis zum Staat entwickelt als die Deutschen, die Holländer oder die Skandinavier", schreibt Biedenkopf in einem Gastbeitrag für das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

"Die Südländer kämen nie auf die Idee, sich dem Staat als "Vater Staat" als "Untertan" anzuvertrauen. Für sie ist deshalb auch der Regulierungsanspruch Brüssels eine Art Fortsetzung früherer Okkupationen." Der CDU-Politiker kritisiert, dass die Deutschen dazu neigten, "diese Wirklichkeit beleidigt zu registrieren und als Begründung für verweigerte Hilfen zu instrumentalisieren". Man könne nicht einerseits Vielfalt preisen, aber gleichzeitig ihre Folgen ignorieren, mahnt Biedenkopf. Der frühere Generalsekretär der CDU warnt auch davor, das gute Wahlergebnis für Beppe Grillo in Italien als Clownerei abzutun. "Dieser Mann ist alles andere als ein Clown. Er ist der Narr am Brüsseler und am Römischen Hof. Der spricht, wie der Volksmund weiß, die Wahrheit." Grillo wolle die Demokratie für die Bürger zurückerobern, schreibt Biedenkopf. "Er provoziert: in Brüssel die wachsende Bürokratie, in Rom die politischen Parteien. Hier wie dort soll nach seiner Überzeugung der Bürgerwille wieder das letzte Wort haben, nicht die Bürokraten und die Machtkartelle der Parteien." Statt Grillo zu verspotten sollten wir ihm zuhören, rät Biedenkopf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9880/biedenkopf-mahnt-deutsche-zu-mehr-geduld-mit-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com